

W24 Inklusive Sprachförderung an Staatlichen Realschulen im Regierungsbezirk Oberbayern-West

Sıtkı Özdemir, StR (RS)

Joseph-von-Fraunhofer-Schule, Staatliche Realschule
München

Zu den besonderen Bedingungen des Aufwachsens und Lebens in Familien mit Zuwanderungsgeschichte gehört es, dass zwei oder mehr Sprachen im Alltag der Schülerinnen und Schüler eine Rolle spielen. Diese Zwei- oder Mehrsprachigkeit kennzeichnet die Sprachsituation des einzelnen Menschen. Hauptziel der Förderung an Schulen ist daher der schnelle und gründliche Erwerb der deutschen Sprache und damit der möglichst reibungslose Übergang in Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, mithin in die Gesellschaft. Die Werkstatt bietet einen ersten Einblick in Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte der MB-Dienststelle für Realschulen in Oberbayern-West. Dabei ist das Pilotprojekt SPRINT (=Sprachförderung intensiv) ein wichtiger Beitrag der bayerischen Realschulen, um schulpflichtigen Asylbewerberinnen und Asylbewerbern mit geringen Sprachkenntnissen im Deutschen einen Realschulabschluss zu ermöglichen